



Merkblatt „Gefahrensituation an der Tankstelle - Benzin in der Bilge festgestellt! Verhaltensmassnahmen.“

1. Tankvorgang unterbrechen, Zapfhahn sorgfältig aus der Tanköffnung heben und an der Tanksäule einhängen. Falls Tankwart anwesend ist: Herbeirufen, informieren und Massnahmen absprechen.

2. **Keinen Elektroschalter betätigen, auch nicht den Hauptschalter.** Motorraumbelüftung laufen lassen.

3. Telefonnummer Notdienst wählen, mindestens 10 m vom betroffenen Schiff entfernt. Wenn an der Tankstelle keine speziellen Notnummern angeschlagen sind, wählen Sie:

Internationale Notruf-Nummer	112 oder
Baden-Württemberg, Bayern, WAPO und Polizei	110
Vorarlberg, Seepolizei und Polizei	133
Schweiz, Seepolizei und Polizei	117

Meldung: Art des Bootes, Name, Bootsnummer, genauer Standort, Art des Notfalls.

4. Alle Gäste müssen das Boot sofort verlassen. Der Bootsführer bestimmt einen Helfer. Gäste und Unbeteiligte verlassen sofort den Tanksteg.

5. Alle Stromverbraucher am Steg ausschalten und 2 Handfeuerlöscher nahe den Zapfsäulen positionieren.

6. Andere an der Tankstelle liegende und in der Nähe wartende Boote ohne Motorkraft aus der unmittelbaren Gefahrenzone (10 m) entlang des Tanksteges schieben. Motor erst danach starten.

7. Der Bootsführer übergibt dem Helfer zwei lange Trossen und einen Bootshaken. Leinen an Bug und Heck belegen.

8. Boot loswerfen, mit den Leinen möglichst weit von den Zapfsäulen und anderen liegenden Booten wegziehen und im sicheren Bereich belegen.

9. Gefahrenzone verlassen und Bootsführer sich nähernder Boote am Anlegen hindern. Auf Anordnungen des Servicetechnikers warten.

10. **Der Motor darf erst dann wieder gestartet werden, wenn das Benzin aus der Bilge abgesaugt, die Bilge getrocknet und der Motorraum entlüftet worden ist.**

Bernd Doppler 01/2016